

GZ.: A 8 – 8/2006-25
Katastrophenschutz und Feuerwehr,
Rüstlöschfahrzeug;
1. Projektgenehmigung über
€400.000,00 in der AOG 2006-2007
2. Ausgabeneinsparung von
€400.000,00 in der AOG 2006

Graz, 16.11.2006
Voranschlags, Finanz-
und Liegenschaftsausschuss
BerichterstellerIn:

.....

Bericht an den Gemeinderat

Die Feuerwehr beantragt in der AOG 2006-2007 eine Projektgenehmigung in Höhe von €400.000,00 und begründet dies wie folgt:

Das bestehende Hilfeleistungslöschfahrzeug wurde 1986 angeschafft und ist aufgrund des nicht mehr zeitgemäßen fahr- und feuerwehrtechnischen Zustandes dringend zu ersetzen. Ein Kommandofahrzeug mit Baujahr 1991 ist ebenfalls sehr reparaturanfällig und muss erneuert werden.

Die finanzielle Vorsorge für die Anschaffung dieser beiden Fahrzeuge wurde in der AOG des VA 2006 auf den FiPossen 5.16200.040000 „Fahrzeuge“ und 6.16200.871401 „Kap. Transferzahlungen von Ländern und Landesfonds u. -Kammer“ mit jeweils € 330.000,00 getroffen. Aus fertigungstechnischen Gründen können diese Ankäufe im heurigen Jahr jedoch nicht mehr abgewickelt und mit den vorhandenen Mitteln nicht das Auslangen gefunden werden. Die Anschaffungskosten belaufen sich nunmehr auf rund €400.000,00 und verteilen sich wie folgt:

2006: € 0,00
2007: €400.000,00

Es ist noch ein Betrag von €70.000,00 zu bedecken, der durch Budgetumschichtung aufgebracht werden kann.

Der Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs 4 bzw § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 32/2005 beschließen:

1. In der AOG 2006-2007 wird die Projektgenehmigung „Rüstlösch- u. Kommandofahrzeug“ mit Gesamtkosten in Höhe von € 400.000,00 und die Aufnahme in die mittelfristige Investitionsplanung der Stadt Graz

Projekt	Ges.Kost.	RZ	MB 2006	MB 2007
Rüstlösch-u. Kommandofahrzeug	400.000	2006-2007	0	400.000

RZ = Realisierungszeitraum
MB = Mittelbedarf

beschlossen.

2. In der AOG des Voranschlags 2006 werden die Fiposse

5.16200.040000 „Fahrzeuge“ €330.000,00

5.16200.040100 „Fahrzeuge, Hubrettungsgerät“ € 70.000,00

6.16200.298102 „Rücklagen“ €100.000,00

6.16200.871401 „Kap. Transferzahlungen von Ländern, Landesfonds-
u. Kammern“ €300.000,00

gekürzt

Die Bearbeiterin:

Der Abteilungsvorstand:

(Rosemarie Pichler)

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Mag. Dr. Wolfgang Riedler)

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschusses

am

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin: